

Fassung und los! – statt fassungslos Unfairen Gesprächstaktiken souverän und wirkungsvoll begegnen

Nicht immer trifft man im beruflichen oder privaten Umfeld auf wohlwollende und wertschätzende Gesprächspartner. Unfaire Gesprächstaktiken und Angriffe wie z.B. Überrumpeln, Beleidigen, Abwerten, Lächerlich machen etc. verfolgen das Ziel, das Gegenüber unvermittelt wehr- und sprachlos zu machen, es bloß zu stellen und die eigenen Interessen dann schonungslos durchzusetzen. Auch wenn dies nicht die feine Art ist, leider funktionieren diese Taktiken meist sehr gut: sie lassen das Gegenüber einer derartigen Attacke meist sprach- und fassungslos zurück. Hinterher fällt einem dann oft ein, was man hätte entgegenen sollen, wie man hätte reagieren können. Da derartige Taktiken starken Stress auslösen, ist das Gehirn blockiert, fällt hier selbst ansonsten wortgewandten Menschen nichts ein.

Der Workshop bietet Antworten auf die Fragen: Was tun, wenn Gesprächspartner unfaire Taktiken einsetzen, um einen in die Enge zu treiben? Wie reagiert man souverän und durchsetzungsstark auf derartige Attacken? Die Teilnehmerinnen erhalten ein Repertoire an Abwehrtaktiken und erweitern ihre Schlagfertigkeit – verbal und non-verbal.

Referentin	Annette Blumenschein, ATB Advanced Training Blumenschein
Veranstaltungsform	Workshop
Zielgruppe	Offen für alle beschäftigten Frauen
Teilnehmerinnenzahl	max. 12 Teilnehmerinnen
Datum	08. Mai 2014, 9.30 – 16.30 Uhr
Ort	N.N.
Anmeldeschluss	08. April 2014
Kurs – Nummer	FR 2014 – 02 Bitte bei der Anmeldung stets mit angeben!

Die eigentliche Anmeldung erfolgt über unser Online-Formular:
<http://www.frauenbuero.uni-mainz.de/anmeldung-fw.php>

Zur Stellungnahme des Vorgesetzten (s.u.) bitte diese Seite ausdrucken und mit der Unterschrift des Vorgesetzten per Fax 39- 2 57 47 an das Frauenbüro der Johannes Gutenberg-Universität Mainz senden.

Name: _____ Vorname: _____

Dienststelle /Fachbereich/ Institut _____

Stellungnahme des/der Vorgesetzten (nur bei Beschäftigten):

Der Teilnahme an obiger VA stehen keine dienstlichen Belange entgegen

Der Teilnahme stehen folgende dienstliche Belange entgegen

Datum/Unterschrift _____